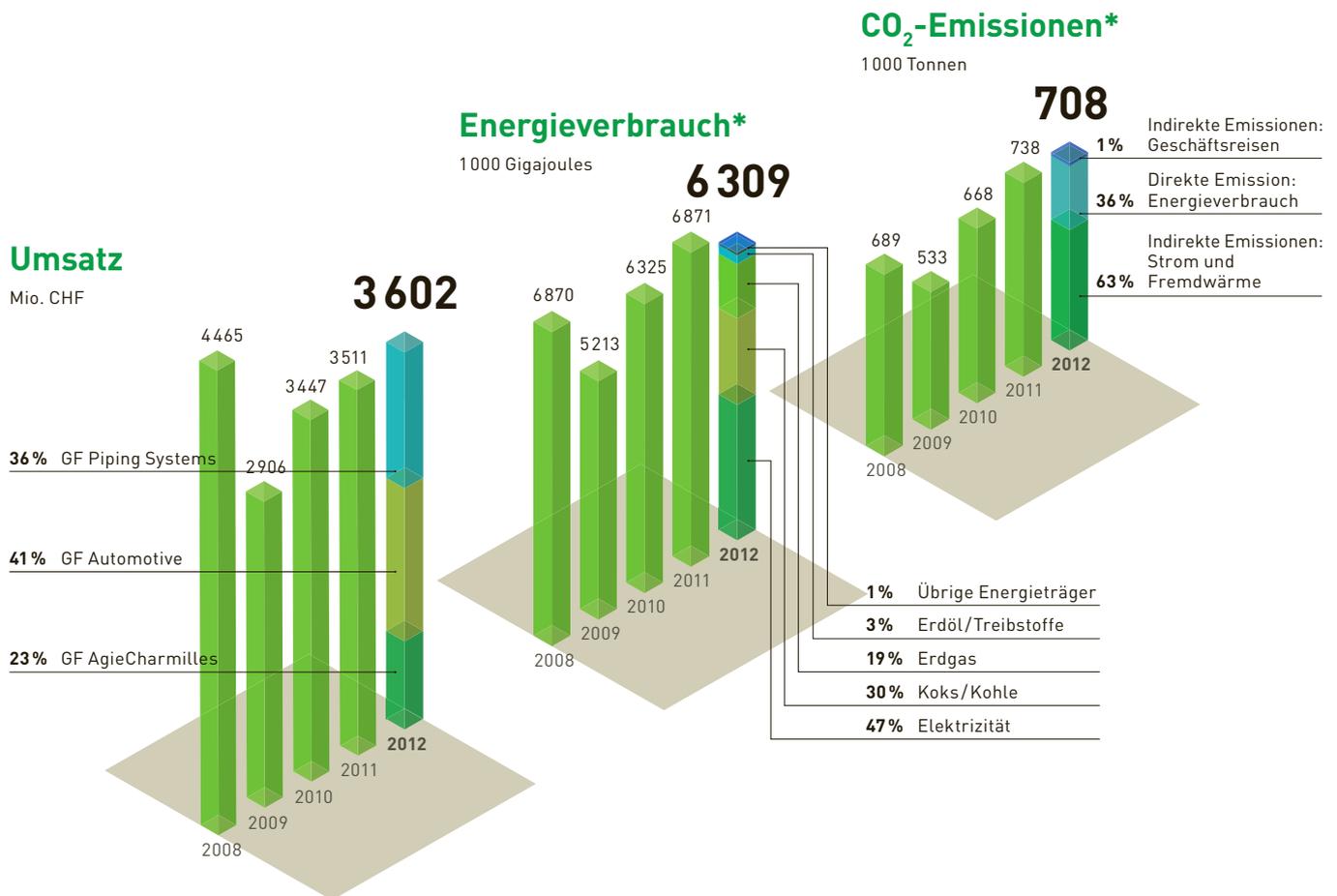


We ensure

Nachhaltige Entwicklung

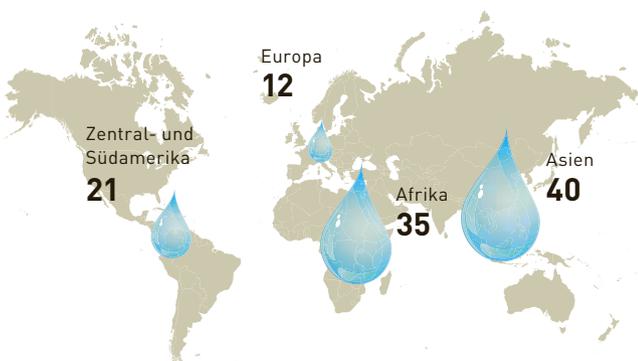
Auf einen Blick 2012



* Georg Fischer hat verschiedene Energiesparmassnahmen realisiert und zwei Produktionsstandorte mit hohem Energieverbrauch veräussert. Dies hat einen niedrigeren Energieverbrauch sowie CO₂ Ausstoss zur Folge.

Clean-Water-Projekte

2002–2012

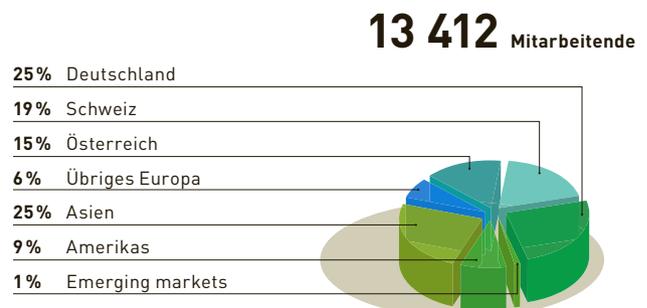


108 Clean-Water-Projekte

Bei ihrer Gründung anlässlich der Generalversammlung 2002 wurde die Stiftung Clean Water mit CHF 3,5 Mio. alimentiert. Bis heute hat Georg Fischer der Stiftung mehr als CHF 7,5 Mio. zugesprochen. Dies ermöglichte die Umsetzung von über 100 Projekten in 50 Ländern auf vier Kontinenten.

Mitarbeitende

Mitarbeitende geografisch (in %)



455 Auszubildende

Georg Fischer verfügt über eine lange Tradition in der Lehrlingsausbildung. Insgesamt bot Georg Fischer im Jahr 2012 455 Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen technischer und kaufmännischer Richtung an, davon 192 in der Schweiz.



Wir tragen zur Nachhaltigkeit unserer Kunden bei. Unsere Produkte und Dienstleistungen haben direkten Einfluss auf die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden. Wir stellen sicher, dass unsere Produktionsstätten in dieser Hinsicht den Weg weisen.

Ich freue mich, Ihnen den Nachhaltigkeits-Zwischenbericht 2012 präsentieren zu können. Als internationales, in 30 Ländern tätiges Unternehmen ist es unser Bestreben, Nachhaltigkeit in all unseren Betrieben zu verankern. Es ist unser Ziel, unseren Energie- und Wasserverbrauch an all unseren Standorten zu reduzieren. Unsere Mitarbeitenden in den Divisionen werden laufend geschult, um sich als Team gemeinsam diesen Herausforderungen zu stellen.

GF Piping Systems nimmt einen direkten positiven Einfluss auf eine unserer wertvollsten Ressourcen: Wasser. Durch unsere Rohrleitungen und Fittings stellen wir eine verlässliche und sichere Wasserversorgung frei von Lecks und bakteriellen Verunreinigungen sicher.

Bei GF Automotive verwenden wir rezyklierte Materialien, um neue, hochresistente und beständige Metallkomponenten zu produzieren. Dank innovativem Design produzieren wir Teile, die das Gewicht um 20 bis 50 Prozent verringern. Dies ermöglicht unseren Kunden, Autos und Nutzfahrzeuge herzustellen, die leichter sind und somit weniger CO₂ ausstossen. Darüber hinaus decken wir 90 Prozent unseres Eisenbedarfs mit der Rezyklierung von 500 000 Tonnen Metallschrott ab.

GF AgieCharmilles produziert innovative Hochpräzisions-Werkzeugmaschinen, mit denen unsere Kunden ihre Abfälle reduzieren können. Zudem trainieren wir unsere Mitarbeitenden, um gemeinsam als Team unseren Kunden den bestmöglichen Service anzubieten und eine reibungslose und effizientere Produktion zu gewährleisten.

Durch unsere Stiftung Clean Water verhelfen wir auch weiterhin Entwicklungsländern zu sauberem Trinkwasser (www.cleanwater.ch). Bis heute hat die Stiftung Clean Water über 200 000 Menschen weltweit zu sauberem Trinkwasser und einer nachhaltig besseren Wasserversorgung verholfen.

Ungeachtet dieser Anstrengungen werden wir auch in Zukunft noch effektivere Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit entwickeln. Wir freuen uns auf Ihr Feedback, Ihre Vorschläge und Kommentare, die uns in unseren Bestrebungen unterstützen. Der nächste ausführliche Nachhaltigkeitsbericht wird 2014 erscheinen.

Yves Serra
CEO

Highlights 2012

Modernste Anlage für energieeffiziente Leichtbauteile

GF Automotive weihte in Mettmann (Deutschland) eine der weltweit modernsten Fertigungsanlagen ein. Die neue Fertigungslinie «Aeration Moulding Robotpouring» (AMR) produziert leichte Gussteile für die Autoindustrie. Dies ermöglicht die Produktion von leichteren Fahrzeugen, die weniger Treibstoff brauchen und weniger CO₂ Emissionen erzeugen. Die Fertigung setzt neue Massstäbe mit einer installierten Wärmerückgewinnung und modernsten Elektromotoren, die den Energieverbrauch um mehr als 40 Prozent senken. 20 Roboter ersetzen schwere Arbeiten und sorgen mit dem hohen Automatisierungsgrad für eine Entlastung der Mitarbeitenden.



Clean Water und Caritas lancieren neue Projekte



Als Teil der Partnerschaft zwischen Clean Water und der Hilfsorganisation Caritas wurden drei neue Projekte in Pakistan, Tadschikistan und im Südsudan lanciert. Die Umsetzung der Projekte dauert bis zu 18 Monate und wird Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen. In Kashmir (Pakistan) wurden Wasserpumpen, Leitungen und Wassertanks repariert und im Südsudan ein System zur Sammlung und Speicherung von Regenwasser errichtet. Die Langlebigkeit der Resultate wird durch die Schulung der Einwohner im Gebrauch und im Unterhalt der neuen Versorgungssysteme gewährleistet. 2013 starteten drei weitere Projekte in Vietnam, Bolivien und Bangladesch.

Meilenstein bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2015

GF Automotive in Herzogenburg (Österreich) hat eine Lösung gefunden, die Energieeffizienz zu verbessern. Im neu angewandten Konzept wird der Kühlkreislauf über einen zweiten Wärmetauscher mit der Halle verbunden. Der zugeführte Wärmestrom kann so für die dort notwendigen Heizungsaufgaben, etwa für Warmwasser, herangezogen werden. 138 Tonnen CO₂ werden so jährlich eingespart und die Energiekosten verringern sich um rund CHF 48 000 gegenüber einer konventionellen Gasheizung.

Unfallrate ist gesunken

Die Anzahl der Arbeitsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr von 61 auf 50 (pro 1 000 Mitarbeitende) zurückgegangen. Durch Arbeitsunfallbesprechungen unter der Führung der Produktionsleitung, Arbeitssicherheitsabteilung und der Abteilungsleiter konnte die Anzahl der Arbeitsunfälle und die Dauer der Abwesenheiten reduziert werden. Workshops in den Bereichen Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie haben zu diesem Rückgang beigetragen. Die Anzahl der Workshops wird im Jahr 2013 weiter erhöht.

Solarenergie für tiefere CO₂ Emissionen am Hauptsitz

Im Herbst 2012 nahm Georg Fischer eine Fotovoltaikanlage am Schaffhauser Hauptsitz in Betrieb. Die Anlage kann 50 000 kWh jährlich produzieren. Der produzierte Strom wird direkt in das Stromnetz von Georg Fischer eingespeist und spart 15 000 kg CO₂ pro Jahr. Für das Projekt werden Produkte von GF Automotive zur Unterstützung der Stromtransformation der 216 Module verwendet.

Partnerschaft mit Lieferanten ermöglicht Energieeinsparungen

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema bei den Zulieferern von Georg Fischer. Die Firma Epucret in Deutschland hat für einen Teil der Werkzeugmaschinen von GF AgieCharmilles ein Maschinenbett aus Mineralguss entwickelt. Dank dämpfender und schwingungshemmender Eigenschaften ermöglicht Mineralguss eine längere Nutzung von Werkzeugen und eine Reduktion von Abfall. Ein gemeinsam entwickeltes Logistikkonzept trägt zur Verringerung von Emissionen durch eine optimale Arbeitsplanung und einen effizienten Transport der Maschinenbetten bei. Zudem ist Mineralguss als Recyclingbaustoff einsetzbar.

Innovation Award für GF Piping Systems



Auf der Branchenmesse ACHEMA 2012 in Frankfurt (Deutschland) wurden die innovativsten Apparate, Produkte und Verfahren in der chemischen, pharmazeutischen und verfahrenstechnischen Industrie ausgezeichnet. GF Piping Systems hat eine Lösung geschaffen, die den Verschleiss der Ventile reduziert und mit innovativen Verbesserungen einen Mehrwert im Energieverbrauch erzielt. Die Weiterentwicklung erhöht die Lebensdauer der Anlage und führt zu Einsparungen in der Wartung.

Umweltkennzahlen

	Einheit	2012	2011	2010	2009	2008
Energie						
Gesamter Energieverbrauch	1 000 GJ	6 309	6 871	6 325	5 213	6 870
– Elektrizität	1 000 GJ	2 957	2 999	2 760	2 193	2 775
– Erdgas	1 000 GJ	1 200	1 446	1 475	1 329	1 588
– Koks/Kohle	1 000 GJ	1 918	2 164	1 864	1 437	2 245
– Erdöl/Treibstoffe	1 000 GJ	210	241	210	225	207
– Übrige Energieträger	1 000 GJ	24	21	16	29	55
Luftemissionen						
Stickoxide (NO _x)	1 000 Tonnen	1,33	1,36	1,21	0,93	1,21
Schwefeloxide (SO _x)	1 000 Tonnen	2,65	2,77	2,45	1,91	2,59
Methan (CH ₄)	1 000 Tonnen	0,98	0,93	0,83	0,64	0,75
Gesamte leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC)	1 000 Tonnen	0,18	0,20	0,19	0,14	0,19
– VOC aus Produktionsprozessen	1 000 Tonnen	0,08	0,09	0,10	0,07	0,09
CO₂-Emissionen						
Gesamte CO ₂ -Emissionen	1 000 Tonnen	708	738	668	533	689
– Direkte Emissionen: Energieverbrauch	1 000 Tonnen	255	293	265	221	310
– Direkte Emissionen: Prozesse	1 000 Tonnen	0	0	0	0	0
– Indirekte Emissionen: Strom und Fernwärme	1 000 Tonnen	445	437	395	305	371
– Indirekte Emissionen: Geschäftsreisen	1 000 Tonnen	8	8	8	6	8
Wasser und Abwasser						
Gesamter Wasserverbrauch	1 000 m ³	2 835	2 867	2 779	2 286	2 812
– Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz	1 000 m ³	630	637	533	463	565
– Kühl- / Brauchwasser aus eigener Förderung	1 000 m ³	2 205	2 230	2 246	1 822	2 247
Abwassermenge	1 000 m ³	874	948	888	787	879
Abfälle und Recycling						
Abfälle, total	1 000 Tonnen	314	391	321	233	356
– Normale Abfälle, Recycling	1 000 Tonnen	248	319	233	183	292
– Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1 000 Tonnen	45	47	67	36	37
– Sonderabfälle, total	1 000 Tonnen	21	25	21	14	27
– Sonderabfälle, Recycling	1 000 Tonnen	14	17	13	9	15
– Sonderabfälle, Deponierung oder Verbrennung	1 000 Tonnen	7	8	8	5	12
Monetäre Grössen						
Aufwendung für den Umweltschutz	Mio. CHF	20	17	15	12	26
Energiekosten	Mio. CHF	140	152	138	120	216
Wasser- und Abwasserkosten	Mio. CHF	3	4	4	3	4
Abfallkosten und Recyclinggutschriften	Mio. CHF	5	3	4	6	6

Die Umweltdaten umfassen die Georg Fischer Produktionsgesellschaften.

Finanzkennzahlen

Die finanzielle Berichterstattung legt Georg Fischer im Geschäftsbericht 2012 ausführlich dar. Der Bericht steht unter www.georgfischer.com zum Download zur Verfügung.

Soziale Kennzahlen

	Einheit	2012	2011	2010	2009	2008
Mitarbeitende						
Personalbestand	Anzahl	13 412	13 606	12 908	12 481	14 326
Teilzeitmitarbeitende	Anzahl	311	335	303	291	311
	Anteil (Prozent)	2,3	2,5	2,3	2,3	2,3
Weibliche Mitarbeitende	Anzahl	2 165	2 109	2 016	1 885	2 073
	Anteil (Prozent)	16,1	15,5	15,2	15,1	15,1
Frauen in Geschäftsleitung	Anzahl	75	68	64	62	62
	Anteil (Prozent aller Geschäftsleitungsmitglieder)	12,1	11,1	10,4	10,4	10,0
Mitarbeitende mit Behinderungen	Anzahl	247	240	239	271	278
	Anteil (Prozent)	1,8	1,8	1,8	2,2	2,0
Austritte, gesamt	Anzahl	1 363	1 416	1 686	2 229	1 515
Austritte, beeinflussbar	Anzahl	514	516	370	370	558
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt	Prozent	10,2	10,4	13,1	16,9	11,2
Fluktuation der Mitarbeitenden, beeinflussbar	Prozent	3,8	3,8	2,9	2,8	4,1
Mitarbeitendenumfragen	Anzahl erfasste Mitarbeitende	6 500	11 400	5 200	2 800	5 000
	Anzahl erfasste Gesellschaften	52	73	40	29	34
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	0	4	0	4	5
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit Teilnahme an einer Schulung	Anzahl	11 000	10 800	8 600	6 700	8 900
	Anteil (Prozent der Mitarbeitenden)	82	79	67	51	66
Schulungstage	Anzahl	33 800	33 300	25 500	23 300	26 100
	Anteil (Prozent der Mitarbeitenden)	2,5	2,4	2,0	1,8	1,9
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Anzahl	152	133	156	109	129
Lernende/Auszubildende	Anzahl	455	478	468	487	483
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz						
Arbeitsunfälle mit Verletzungen	Anzahl	675	818	765	725	988
Unfallrate	Unfälle pro 1 000 Mitarbeitende	50	61	60	55	73
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0	1	0	0	1
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Anzahl	10 500	10 400	11 900	10 800	11 000
	Anteil (Prozent der Gesamtarbeitstage)	0,33	0,32	0,39	0,37	0,36
Abwesenheitstage, berufs- und nicht berufsbedingt	Anzahl	146 000	143 000	140 000	138 000	141 000
	Anteil (Prozent der Gesamtarbeitstage)	4,6	4,4	4,6	4,7	4,6
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Mio. CHF	3,0	3,5	2,6	2,0	2,4
Gemeinnützige Spenden	Mio. CHF	2,2	2,2	1,7	1,6	2,7

Die Sozialdaten umfassen alle Georg Fischer Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

GF publiziert im Abstand von zwei Jahren einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht. Der nächste ausführliche Nachhaltigkeitsbericht wird 2014 publiziert.

Corporate Sustainability

Manfred Leyrer

Tel.: +41 52 631 22 21
Fax: +41 52 631 28 16
manfred.leyrer@georgfischer.com

Konzern-Kommunikation

Beat Römer

Tel.: +41 52 631 26 77
Fax: +41 52 631 28 63
beat.roemer@georgfischer.com

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Titelbild: Mitarbeitende der Georg Fischer AG vor Biophotonic Combined Energy System

Impressum

Herausgeberin: Georg Fischer AG
Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development
Redaktionssystem: ns.publish by Multimedia Solutions AG
Gestaltung: Markenfels AG, Zürich
Titelbild: Nik Hunger
Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG



ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID: 53232-1307-1010

+GF+